



Eva-Maria Schaarschmidt-Kohl (l.) erläuterte der Kunsthistorikerin Brigitte Quack und dem zweiten Kreisbeigeordneten Markus Schaller ihre Arbeit „Rapsfeld“. FOTO: STEIGNER/SAARPFALZ-KREIS

Mit hintergründigem Humor ans (Kunst-)Werk

Ausstellung in der Galerie im Forum in Homburg

Eva-Maria Schaarschmidt-Kohl hatte zu ihrer Vernissage in der Galerie im Forum in Homburg eingeladen. Mehr als 50 Radierungen brachte die aus Heckenaldalheim stammende Künstlerin zu Papier.

Homburg. „Hintergründe“ lautet der Titel der jüngsten Ausstellung in der Galerie im Forum in Homburg. Die aus Heckenaldalheim stammende Künstlerin Eva-Maria Schaarschmidt-Kohl zeigt mehr als 50 Radierungen in sehr subtiler Gestaltung und handwerklicher Perfektion.

Bei der Vernissage in der Galerie im Forum konnte der zweite Kreisbeigeordnete Markus Schaller rund 70 Besucher begrüßen. Einführende Worte zur Ausstellung sprach die Kunsthistorikerin Brigitte Quack. Sie ging – in einem Dia-

log mit der Künstlerin selbst – auf den Werdegang der Wahl-Saarpfälzerin ein. Geboren wurde Schaarschmidt-Kohl in Mecklenburg. Vor 30 Jahren hat sie ihre Heimat im Saarland gefunden. Gemalt habe sie schon immer, so Quack in ihrer Laudatio. Seit 1992 habe sie in Kursen die schwierige Technik der Radierung erlernt – erst beim Saarbrücker Künstler Rolf Viva, später mit Willi Krebs. Seit 2000 hat sie ein eigenes Atelier in Heckenaldalheim. 2001 begann Eva-Maria Schaarschmidt-Kohl, ihre Arbeiten auszustellen. Eine ihrer ersten Ausstellungen war in der Galerie im Forum. Heute ist sie nicht nur Künstlerin: sie gibt auch ihr Wissen als Dozentin der Freien Kunstschule Artefix an Kunstinteressierte wie Kreative weiter. Auf ihre Bildsprache einge-

hend, erklärte Brigitte Quack, dass die Künstlerin beim Radierprozess große Disziplin und handwerkliches Können einbringe, zudem komme bei ihr aber auch noch die Freude am Experimentieren – und eine gehörige Portion Humor.

Den Titel „Hintergründe“ erklärte die Kunsthistorikerin damit, dass Eva-Maria Schaarschmidt-Kohl zum einen mit bestimmten Formen als Hintergrund für unterschiedliche Radierungen arbeite, zum anderen aber auch damit, dass sie mit hintergründigem Humor ans Werk gehe, um ihre Gedankenwelt zu Papier zu bringen. *red*

● Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr zu sehen und wird bis 24. Juli in der Galerie im Forum in Homburg präsentiert.